



Innsbruck/ Yaoundé, im Oktober 2013

## Liebe Mitglieder und Unterstützer!

**Nun ist es (wieder) an der Zeit, Sie mit Neuigkeiten aus Kamerun zu versorgen!** Inzwischen hat das dritte Schuljahr begonnen. Und auch sonst hat sich sehr viel getan. Was genau? Hier bieten wir Ihnen einen kurzen Überblick:

- **Wie viele von Ihnen bereits wissen**, können wir Dank Ihrer Unterstützung nun schon seit geraumer Zeit vier Kindern den Schulbesuch ermöglichen. Clotilde, Augustine, Steves und Yves. Alle vier haben das letzte Schuljahr positiv abschließen können und sind nun voller Elan wieder in das neue Schuljahr gestartet.



Abb. 1 bis 4: Clotilde, Augustine, Steves und Yves

- **Manche von Ihnen haben sicherlich auch mit verfolgt**, dass wir im Frühjahr 2013 eine Aktion der besonderen Art gestartet haben: die „Beitragstaschenaktion“, mit der wir Schultaschen, die uns von Spendern zur Verfügung gestellt wurden, an Kinder in Kamerun weitergaben. Paulin (unser Vorstandsmitglied und selbst Betroffener aus Kamerun, der nun in Österreich eine Ausbildung absolviert) hat diese Taschen persönlich in den Schulen unserer Kinder abgeben können.
- **Mit seinem Aufenthalt in Kamerun** konnte Paulin sich aber gleich um mehrere Dinge kümmern:
  - So holte er die offizielle Legalisierung des Vereins in Yaoundé ein.
  - Was uns besonders freut, ist die Tatsache, dass es Paulin – gemeinsam mit unserem Projektleiter in Kamerun (Norbert) – gelungen ist, sehr vielen sehbehinderten Kindern eine augenärztliche Untersuchung im Krankenhaus in Yaoundé zu ermöglichen.
  - Als Ergebnis konnten wir drei Kinder mit einer Brille versorgen, welche ihnen den Schulalltag erleichtert, sodass diese Kinder eine normale Schule besuchen können.
  - Auch bei unseren vier direkt betreuten Kindern konnten wir den Grad der Sehbehinderung einschätzen lassen, was uns hilft, die weiteren Unterstützungsmaßnahmen in Bezug auf Hilfsmittel und Förderung besser planen zu können.
  - Zudem überreichte Paulin einige Hilfsmittel, die die Blindenschule in Innsbruck zur Verfügung stellen konnte, den betreffenden Schulen in Kamerun.



- Weiters stellte er Erkundigen in Bezug auf neue AnwärtlerInnen an und konnte so die Lage der vierjährigen, blinden Rosalia besser einschätzen, um weitere Schritte für eine schulische Unterstützung setzen zu können.
- Und last but not least besuchte Paulin jene Eltern, deren Kinder bereits die Schule in Yaoundé besuchen, um herauszufinden, welche Schwierigkeiten auftreten, sodass einem „ungetrübten“ Schulbesuch im wahrsten Sinne des Wortes nichts im „Wege“ steht. Dabei stellte sich aber heraus, dass die oft sehr langen Schulwege für die Kinder ohne Unterstützung eine Zumutung sind. Denn diese sind aufgrund ihres Handicaps überfordert, den oft sehr mühsamen – und teilweise auch gefährlichen Weg – alleine zu bewältigen. Daher hat Paulin eine Unterstützungsperson organisiert, die die vier Kinder mit dem Auto in die jeweiligen Schulen führt.



*Abb. 2 bis 8: Paulin bei der Übergabe der gespendeten Schultaschen // Onkel von Augustin, auch blind, vor dem Krankenhaus // Kinder bei der augenärztlichen Untersuchung bzw. Brillenanpassung // Paulin mit der vierjährigen Rosalia*

All das war nur möglich, weil SIE uns mit Ihrem Mitgliedsbeitrag im vergangenen Jahr unterstützt haben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Schuljahr wieder mit Ihrer Hilfe rechnen können und wir Sie weiterhin zu unseren unterstützenden Mitgliedern zählen dürfen, indem Sie den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 20,- auf unser Konto Nr. 03301057216, BLZ 20503, Tiroler Sparkasse „Blindenhilfe Kamerun“ einzahlen. Mit Ihrer Hilfe können wir uns schrittweise unserem Ziel nähern, möglichst vielen blinden und sehbehinderten Kindern in Kamerun den Schulbesuch zu ermöglichen, sodass sie eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben.

## **Wir danken für Ihre Hilfe!**

Ihre Margit Oppl

Vereinsvorsitzende Blindenhilfe in Kamerun